

## Hohe Auszeichnung für Sebastian Lenz (TV Fränkisch-Crumbach)

Mit der höchsten Auszeichnung, die der Landessportbund Hessen an aktive Sportler vergibt, wurde in diesen Tagen Sebastian (Sepp) Lenz vom TV Fränkisch – Crumbach geehrt. Aus der Hand des Sportkreisvorsitzenden Klaus-Dieter Neumann erhielt er die Ehrennadel des Isbh in Gold für seine großartigen Leistungen im Rasenkraftsport. Gekrönt wurde die Erfolgsserie des Fränkisch-Crumbachers im vergangenen Jahr durch den Gewinn der Europa-Meisterschaft im Dreikampf.

Im französischen Haguenau konnte er sich mit 14 Punkten Vorsprung gegen seine nachfolgenden Konkurrenten durchsetzen. Dieser Sieg war letztlich entscheidend, um überhaupt diese seltene Ehrung durchführen zu können. Sehr erfolgreich war Lenz darüber hinaus bei den deutschen Junioren-Meisterschaften, die im Vorjahr in Erfurt ausgetragen worden waren. Hier stand er gleich drei Mal auf dem Treppchen ganz



oben, denn er gewann neben dem Steinstoßen und dem Gewichtwurf auch die Dreikampfwertung. Lenz ist damit zum bisher erfolgreichsten Athleten der noch jungen Abteilung des TV geworden, die darüber hinaus aber weitere deutsche Meistertitel erringen konnte. Auch Betty Heidler hat sich vor einiger Zeit diesem Club sympathiehalber angeschlossen und genießt seit vielen Jahren in Fränkisch-Crumbach hohes Ansehen und kommt oft und gerne in den Odenwald. Zustande gekommen ist dieser Kontakt über Peter Falter, dessen Tochter zeitweise mit Heidler in einer Trainingsgruppe war und die beiden ihre Wochenenden im Gersprenztal verbrachten. Diese freundschaftlichen Beziehungen haben auch wesentlich dazu beigetragen, dass in Fränkisch-Crumbach das internationale Hammerwurf-Meeting an Pfingsten aus der Taufe gehoben wurde und mittlerweile einen hervorragenden Ruf über Deutschland hinaus genießt.